



GEMEINSAM und TRANSPARENT
für die Gemeinde Rosdorf

Wählergemeinschaft

Gemeinde Rosdorf
Bürgermeister Sören Steinberg
Lange Str. 12
37124 Rosdorf

c/o Dieter Eikenberg
Bahnhofstr. 26
37124 Rosdorf

Tel. 0551 – 78 28 58
Fax 0551 – 5006 50 31

info@gut-fuer-rosdorf.de
www.gut-fuer-rosdorf.de

Rosdorf, den 20.06.2022

GuT-Antrag zum Thema/Tagesordnungspunkt: Neufassung des Benutzungstarifs für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Rosdorf

Kommende Sitzung des Gemeinderats (04.07.2022), des Ortsrates Rosdorf (20.06.2022) und soweit erforderlich/sinnvoll zur Beratung im Verwaltungsausschuss (27.06.2022), zur Beratung in zuständigen Fachausschüssen (Jugendausschuss 22.06.2022), weiteren Ortsräten und sonst einzubeziehenden Gremien.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, betroffene Ortsräte, Fachausschüsse und der Verwaltungsausschuss mögen per Beschluss empfehlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation des in den hiesigen KITAS arbeitenden Personals zu ergreifen, um zumindest mittelfristig eine Verbesserung der Attraktivität des diesbezüglichen Arbeitsstandortes in der Gemeinde Rosdorf zu verbessern.

Dazu werden u.a. folgende Aktivitäten unternommen:

1. Hinsichtlich der nachfolgend genannten Punkte werden Abstimmungsgespräche zwischen Gemeinde, Kirche und betroffener Elternschaft vereinbart.
2. Die derzeit Beschäftigten werden befragt, welche persönlichen Verbesserungen sie sich hauptsächlich wünschen.
3. Gemeinde und Kirche (und soweit möglich weitere Förderer und Sponsoren) erstellen einen Finanzpool, gespeist aus Haushaltsmitteln der Beteiligten (Förderverein? / separates Konto?) zur Unterstützung personeller Bedarfe. Insbesondere ist darüber die Einführung einer Vergütung für Auszubildende anzustreben. – Entsprechende rechtliche, auch abrechnungsrechtliche Vorgehensweisen sind seitens der Verwaltungen von Kirche und Gemeinde zu klären.
4. Um den Bedarf an KITA-Plätzen und entsprechenden Betreuungszeiten (Öffnungszeiten) für die Zukunft besser kalkulieren zu können, wird zeitnah eine entsprechende Abfrage bei den Eltern vorgenommen.

Begründung:

Die Vorschriften für den Betrieb von Kindertagesstätten wurden zuletzt, insbesondere hinsichtlich der personellen Vorgaben, immer weiter verschärft. Hinsichtlich qualitativer Aspekte sicherlich gut gemeint.

Bei der Auffüllung personeller Engpässe sind nunmehr Improvisationen mit „Hilfskräften“ quasi nicht mehr möglich. Allgemeine Probleme bezüglich des Angebots von Arbeitskräften kommen hinzu. Die teilweise mangelhafte Qualität der gebotenen Arbeitsbedingungen, auch hinsichtlich der Entlohnung, trägt ein Übriges zum aktuellen Personalmangel bei.

Ergänzend zum o.g. Punkt 3 schlagen wir vor, über die Einrichtung eines **Fördervereins** nachzudenken. Ebenso könnte versucht werden **Sponsoren** für das Projekt zu gewinnen.

Natürlich geht es uns, zumindest mittelfristig, darum, die personellen Engpässe für die Gemeinde nachhaltig zu beseitigen. Darüberhinaus würden gute Arbeitsbedingungen für die KITA-Beschäftigten speziell in der Gemeinde Rosdorf aber auch unserem Image als „familienfreundliche Gemeinde“ förderlich sein.

Wenn die übergeordneten Ebenen (z.B. das Land Niedersachsen) schon nicht in der Lage sind, praxisnahe Lösungen herbeizuführen, sollten wir als Kommunalpolitiker vor Ort handeln.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. der Fraktion der Wählergemeinschaft GuT
Dieter Eikenberg